

Basel, den 6. Sept. 1938 Abschrift 25-

Meine Lieben.

Wir möchten den Tag nicht vorbeigehen lassen,  
ohne Euch allen zu sagen, wie heylisch wir  
seilachkoma andern Altheiden Eurer Mutter.

Wir haben sie doch sehr lang auch uns  
wohnen gefehlt damals un der Grauwehrstrasse.  
da war sie uns eine gute mittelalte Frau.  
die unsres ganzen Hauses, die grossen und  
die Kleinen. Und da haben wir zu uns  
eich gekommen.

So wollen wir Euch jetzt allen, den Kindern  
und den gross Kindern sagen, daß wir uns  
Euch denken. Eine Mutter läßt man nie ganz  
verbergen, auch nicht, wenn man nicht mehr  
selbs Kind ist, wie ich es noch war, als ich  
meine verloren habe, und und dann nicht  
wenn wir der zuversicht leben, daß sie jetzt  
gut geborgen ist.

In alter Freundschaft

Euer Tug und Ruth Lüthi.